

DIPLOMFEIER. Am vergangenen Samstag konnten in Zug insgesamt 30 Absolventinnen und Absolventen ihr Diplom «dipl. Techniker HF Innenausbau» oder «dipl. Techniker HF Gestaltung Innenausbau» feierlich in Empfang nehmen.

Ausgebrochen, um sich zu verändern

«Man muss aus seinen Gewohnheiten ausbrechen, um sich zu verändern», hält Roland Speck anlässlich der Diplomfeier fest. Der Präsident der HFTG-Kommission (Höhere Fachschule für Technik und Gestaltung) würdigte die Leistung der Absolventinnen und Absolventen, denn ein Ausbrechen erfordere viel Überwindung und Energie. Und Roland Speck nannte den Anwesenden auch gleich einen einfachen Anhaltspunkt, wann es Zeit für eine Veränderung ist: «Denkt man am Ende eines Arbeitstages nicht mehr (Was, scho foifif?), dann ist es wohl Zeit, etwas in seinem Leben zu ändern.»

Etwas verändert hat sich ebenfalls für die HFTG. Dies ist der erste Lehrgang unter der Leitung von Philipp Etter. Er hat dieses Amt vor zwei Jahren von Alois Rasser übernommen und war sichtlich stolz auf «seinen ersten Lehrgang».

Einblicke in den Studienalltag

Für die Studentinnen und Studenten schießen die zwei Jahre aber sehr kurzweilig

und lehrreich gewesen zu sein. Mathias Beeler und Simon Basler von der Techniker-Klasse gaben den anwesenden Angehörigen, Freunden und Gästen einen Einblick in den Schulalltag. Vom zunächst ungeliebten Kartommöbel-Projekt, welches dann doch interessante, funktionale und stabile Konstruktionen zum Vorschein brachte, über verschiedenste Exkursionen in Produktionsbetriebe und zu Lieferanten bis hin zur Abschlussreise nach Mallorca.

Der Studienalltag hatte aber ab und zu auch seine Schattenseiten, wie Laura Casagrande von der Gestalter-Klasse erzählte: Oft habe es auch Nervosität und Stress gegeben.

«Und ein Drucker funktionierte bei einigen Benutzern bis zum Schluss nicht», fügte sie mit einem Schmunzeln an. Dank der zahlreichen Projekte und der kompetenten Dozenten konnten die Studierenden sich viel Wissen für die Praxis aneignen. PH

➔ www.hftg.ch

DIE DIPLOMIERTEN

Fachrichtung Technik

Simon Basler, Winterthur; Mathias Beeler, Brunnen; Stefan Christen, Seewen; Patrik Gmür, Grüningen; Manuel Horat, Baar; Raoul Itin, Kilchberg; Yann Keiser, Immensee; Donald Leuchenberger, Egg; Yanni Mason, Bilten; Philipp Meier, Schöftland; Adrian Muff, Merenschwand; Fabio Niederer, Fahrwangen; Lukas Reusser, Rüslikon; Kevin Schuler, Schattdorf; Reto Schürpf, Schwyz; Jonas Tschümperlin, Rickenbach; Beat Vetterli, Cham.

Fachrichtung Gestaltung

Laura Casagrande, Stans; Sandro De Mattio, Birmensdorf; Claudia Höpli, Buttikon; Fabio Jost, Sursee; Lea Keller, Zürich; Christian Mehr, Root; Fabian Muff, Cham; Romina Schmid, Baden; Pascal Schneider, Birrhard; Timothy Spillmann, Ottenbach; Andrea Studer, Gattikon; Daniel von Orelli, Stäfa; Daniel Wyss, Wallisellen.

17 diplomierte Techniker HF Innenausbau sind bereit für neue Herausforderungen in der Wirtschaft.



Freuen sich darauf, das Gelernte in der Praxis umzusetzen: Die 13 diplomierten Techniker HF Gestaltung Innenausbau.